



Grußwort

Zum 23. Internationalen Sicherheitspolitischen Kongress des Verbandes der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V. Landesgruppe Baden-Württemberg heiße ich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sehr herzlich in Böblingen willkommen.

Der Kongress steht unter dem Leitgedanken „Bundeswehr – quo vadis? Reform und inneres Gefüge“ und behandelt in diesem Jahr Fragen der inneren Organisation und Struktur der Bundeswehr. Dabei präsentieren hochkarätige und kompetente Referenten Beiträge zu den Themen Personalgewinnung, Deutschlands sicherheitspolitische Verantwortung in der Welt, Führung in Grundbetrieb und Einsatz sowie Extremismus und Innere Führung in der Bundeswehr.

Die Bundeswehr steht vor großen Aufgaben – nach außen sowie im Inneren. Die internationale Verantwortung Deutschlands ist gewachsen und Deutschland ist ein wichtiges Glied in der Staatengemeinschaft, das sich der Wahrung von Frieden und Freiheit in besonderem Maße verpflichtet hat. Weltpolitische Veränderungen und Verpflichtungen führten und führen zu veränderten Anforderungen an die Fähigkeiten der Bundeswehr. Aber auch in der inneren Organisation steht die Bundeswehr vor immer neuen Aufgaben. Auch vor dem Hintergrund der im Laufe des Jahres 2017 bekannt gewordenen internen Vorfälle hat die Bundesministerin der Verteidigung Ursula von der Leyen eine Überarbeitung des Traditionserlasses und des Konzepts der Inneren Führung angestoßen.

Während der Traditionserlass Regeln zur militärischen Traditionsübernahme in der Bundesrepublik Deutschland enthält und die Geschichte als Verpflichtung für die Gegenwart und die Zukunft anschaulich macht, orientiert sich das Konzept der Inneren Führung am Leitbild des Staatsbürgers in Uniform, das die Basis für das Selbstverständnis der Soldaten bilden soll. Daher ist es besonders wichtig, neben den Traditionen auch die Innere Führung – als quasi die Unternehmensphilosophie der Bundeswehr – immer wieder neu zu betrachten, zu analysieren und neu zu bewerten, um sich den aktuellen Gegebenheiten anpassen zu können.

Die fundierte und differenzierte Auseinandersetzung mit dem Traditionserlass und dem Konzept der Inneren Führung bilden die Grundlage für die Stärkung des Wertefundaments einer einsatzbereiten und leistungsfähigen Bundeswehr. Den Reservisten kommt zukünftig eine noch bedeutendere Rolle als Mittler zwischen Bundeswehr und Gesellschaft zu. Denn nur eine in der Gesellschaft verankerte und von der Gesellschaft akzeptierte Bundeswehr kann bestehen und unser Land verteidigen. Für Ihren Beitrag hierzu danke ich Ihnen herzlich.

Dem 23. Internationalen Sicherheitspolitischen Kongress wünsche ich einen guten Verlauf und allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern interessante Begegnungen und erfolgreiche Gespräche.

Winfried Kretschmann

Winfried Kretschmann
Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg

Organisatorischer Hinweis

Für die Übernachtung 10./11. November 2017 werden auf Wunsch Zimmer reserviert.

Anzug

Angemessene Zivilkleidung

Anmeldung

Wir bitten um Rücksendung des beigefügten Anmeldeformulars per Post, Fax oder Mail bis

02. November 2017

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung mit den Einzelheiten zur Unterbringung und zu den Parkmöglichkeiten.

Die Tagung wird aus Haushaltsmitteln des Bundesministeriums der Verteidigung bezuschusst.

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.
Landesgruppe Baden-Württemberg

23. Internationaler Sicherheitspolitischer Kongress Baden-Württemberg

10./11. November 2017

**Bundeswehr – quo vadis?
- Reform und inneres Gefüge -**

Hotel Mercure Stuttgart Böblingen
Otto-Lilienthal-Straße 18
71034 Böblingen

Freitag, 10. November 2017

17:30 Uhr Eintreffen der Teilnehmer

18:45 Uhr Begrüßung

Oberstleutnant d.R.
Joachim Fallert
Landesvorsitzender

19:00 Uhr Fachvortrag und Diskussion

**Deutschlands sicherheits-
politische Verantwortung in der
Welt - brauchen wir mehr Europa
in der Verteidigung?**

Markus Grübel, MdB

20:30 Uhr Abendessen

Mercure – Restaurant

Samstag, 11. November 2017

07:30 Uhr Frühstück
Räumen der Hotelzimmer
Schlüsselabgabe

08:45 Uhr Begrüßung

09:00 Uhr Fachvortrag und Diskussion

**Personalgewinnung – eine
Trendwende?**

Oberstleutnant Olaf Tödter-Adler
Leiter Karrierecenter Stuttgart

10:15 Uhr Kaffeepause

10:45 Uhr Fachvortrag und Diskussion

**„Führung in Grundbetrieb und
Einsatz unter Berücksichtigung
der Erfordernisse der Inneren
Führung“**

Oberst Christian Walkling
Kommandeur Landeskommando
Baden-Württemberg

12:00 Uhr Imbiss

13:00 Uhr Fachvortrag und Diskussion

**Extremismus und Innere
Führung in der Bundeswehr
aus der Sicht eines
Journalisten**

Dr. Christoph Reisinger
Chefredakteur Stuttgarter
Nachrichten

14:15 Uhr Zusammenfassung
Landesvorsitzender
Oberstleutnant d.R.
Joachim Fallert
und
Landesbeauftragter
Sicherheitspolitische
Information
Oberfeldwebel d.R.
Robert Orzschig

14:30 Uhr Verabschiedung

Joachim Fallert
Landesvorsitzender

14:45 Uhr Abreise der Teilnehmer

Änderungen vorbehalten!